

## Die Grundlage allen Unterrichtens

*Die Magna Charta der Pädagogik - d e r Eckpfeiler der Ausbildung zum/zur Lehrer/in und die Mutter aller Motivationsbemühungen in der Bildung*



**Quer durch die einschlägige Literatur zieht sich wie ein roter Faden die immer gleiche Botschaft:**

„Schüler sind nur dann zum Lernen motiviert, wenn die Lehrer-Schüler-Beziehung gut ist ... Ohne das Bemühen, bessere zwischenmenschliche Beziehungen herzustellen, sind die hervorragenden Lehrtechniken sinnlos.“

(Thomas Gordon, Lehrer – Schüler – Konferenz; wie man Konflikte in der Schule löst, 1986)

„Die wichtigste Voraussetzung dafür, dass sich ein Kind überhaupt erziehen lässt, ist die Beziehung.“  
(Jirina Prekop, Von der Liebe, die Halt gibt – Erziehungsweisheiten, 2000)

„Eine tragfähige persönliche Beziehung zu den Schülern hat den stärksten positiven Einfluss auf die Lernmotivation.“

(Thomas Grüner, Franz Hilt, Bei Stopp ist Schluss! Werte und Regeln vermitteln, 2004)

Oder wie es Manfred Spitzer fast holzschnittartig zugespitzt formuliert:

„Die Person des Lehrers ist dessen stärkstes Medium ... schon gar nicht die Beherrschung von computergestütztem Kintop und anderem bunten Ablenkungskrimskrams.“ (S. 194)

„Ob ein Lehrer am Computer, an der Tafel oder am Overheadprojektor unterrichtet, ist egal. Ob Frontalunterricht oder Gruppenarbeit, ob mono- oder dialogisch: Wichtig ist zunächst einmal, ob sich Lehrer und Schüler gegenseitig schätzen und mögen.“ (S. 412)

„... Und wenn es wieder einmal um die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln geht, so achte man darauf, dass sie ohne Strom auskommen – man liegt dann eher nicht falsch.“ (S. 421)